

Protokoll 111. Generalversammlung vom 18. März 2022 Restaurant Sternen Buochs

Start der GV: 19:00 Uhr

1. Begrüssung

Der Präsident, Sepp Gabriel begrüsst die 94 Vereins- und 10 Vorstandsmitglieder zur 111. Generalversammlung und bedankt sich für zahlreiches Erscheinen.

Speziell begrüsst werden: Werni Zimmermann (Gemeindepräsident), Roli Dommen (Gemeinderat), Daniela Lüthi (Gemeinderätin), Karin Gaiser (Geschäftsführerin VTRK), Andi Kaiser (Geschäftsführer Korporation Buochs), Conrad Wagner (Stans Tourismus), Armin Matteis (Emmetten Tourismus), Ursi Aschwanden, Mario Lagler (Seelisberg Tourismus), Franziska Rüttimann, Sepp Bucher (Landräte), und Sepp Odermatt (Nidwaldner Zeitung)

Anwesende Tourismuspreisträger: Chanti Maya, Widmer Beatrice, Widmer Markus, Bolz Susanne, Wyss Reto, Wyrsh Maria, Sigrist Gabi, Arnet Ruth, Baumgartner Rita, Fuchs Angelika, Sepp Gabriel, Lisbeth Roos, Christl Lempertz, Kobi Barmettler und Ehrentourismuspreisträger Sepp Barmettler

Entschuldigte Tourismuspreisträger: Peter Ambauen, Fredi Bosshard, Christoph Nick, Hanspeter Krummenacher, Sepp Barmettler, Heinz Wyss, Ruth Christen, Hans Barmettler

Entschuldigungen: Maurus Stöckli (Uri Tourismus), Heinz Rutishauser (BBE), Marcel Perren (Luzern Tourismus), Werner Lüond (SGV), Christen Bruno (Rechnungsrevisor), Jost Kayser (Volkswirtschaftsdirektion)

Sepp Gabriel spricht noch ein herzliches Dankeschön aus, für die vielen erhaltenen Stimmen bei den Landratswahlen. Er setzt sich vor allem für die Landwirtschaft, den Tourismus und das Gewerbe ein.

Herzlichen Dank an Susanne und Werner Häcki und ihr Team für das sehr feine Essen und den guten Service.

Die Versammlung ist mit der Traktandenliste einverstanden.

Die Sitzung wird eröffnet und das Präsenzbuch in Umlauf gegeben.

2. Wahl der Stimmzähler

Die Wahl fällt auf Evi Meier und Alex Gabriel, dies wurde mit einem Applaus bestätigt.

3. Protokoll der GV vom 18. März 2021

Das Protokoll wird mit Handerheben genehmigt. Herzlichen Dank an dem ganzen Vorstand für ihre Arbeit.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Wie alle Jahre gibt es eine Wetterzusammenfassung des Präsidenten:

Der letztjährige Frühling war mittelfrüh, bereits am hohen Donnerstag im April war es 25°C. Doch dies hielt nicht lange an, fünf Tage später hatten wir 10cm Schnee. Bis Mitte April hielt das kalte Wetter an. Es gab viele Frostnächte, das Obst, der Wein und die Nüsse erfroren. Bis Ende Mai war das Wetter kalt und nass. Am 19. Mai lag sogar Schnee ab 1000 m.ü.M. Das erste Mal schön Wetter und warme Temperaturen hatten wir am 28. Mai.

Effektiven Sommer genossen wir vom 10. Bis 18. Juni mit bis zu 32°C.

Danach kam wortwörtlich die Sintflut. Vom 2. bis 16. Juli gab es 267mm Niederschlag (Messstation Unter Acheri). Viele Campingplätze standen unter Wasser. Am Mittwoch 14. Juli überlief der Vierwaldstättersee in Buochs. Leider stellte das Wasser auch die Infrastruktur vom Seebeizli unter Wasser. Erst eine Woche später beruhigte sich die Lage wieder und das Wasser fand den Weg zurück in den See.

Von August bis November war das Wetter schön, mild und lieblich. Perfekt zum Wandern in unserer schönen Region.

Anfangs Dezember begrüßte uns dann der Winter und hielt an bis

Heiligabend. An Heiligabend mussten wir uns mit dem Regen zufriedengeben.

Im Januar war es relativ kalt mit viel Schnee, schöne Wochenenden und Top Ski-Bedingungen. Zu Freude der Skigebiete und Bergbahnen welche in diesem Winter Rekordzahlen schrieben. Im Februar konnte man beim Skifahren ein bisschen weniger dicke Kleidung anziehen, welche man aber im März wieder hervorholen musste.

Kurzes Fazit: Nasser Frühling. Sehr nasser und kalter Sommer. Schöner Herbst und Winter. Wünschenswert in der nächsten Zeit wäre ein bisschen Regen.

Aus unserem Verein gibt es viel weniger zu berichten als andere Jahre und dafür gibt es zwei Gründe: Zum einen Corona und zum anderen läuft viel mehr über den VTRK zum Beispiel das ganze Marketing. Bei uns bleiben die lokalen Sachen wie z. B. Führungen, Anlässe oder das Seebeizli.

Gutscheine:

Positiv zu erwähnen sind sicher unsere 50.- Fr. Gutscheine die wir letztes Jahr verschickt habe. 325 Gutscheine wurden in den Restaurants Buochs und Ennetbürgen eingelöst. Das Ziel etwas für die Gastrobetriebe und gleichzeitig für die Mitglieder zu tun wurde somit sicher erreicht.

Seebeizli:

Für Romy und ihre Crew war es wieder ein schwieriger Sommer. Wieso? Ihr habt es gehört: Wetter, Corona, Hochwasser. Trotzdem hat Romy mit den Pedalos über 5300Fr. eingenommen. Danke Romy und ihrem Team für die geleistete Arbeit.

Motorboote:

Unsere Motorboote, die wir gekauft haben, waren noch nicht so bekannt. Diesen Sommer müssen wir noch mehr in Werbung investieren. Trotzdem haben wir gut 1900Fr. Umsatz erzielt.

Sauna:

Die grosse Story von unserem Verein letztes Jahr war zweifellos unser Saunawagen! Nach erfolgreicher Suche im Internet für einen alten Baustellenwagen sind wir in Schwanden im Emmental fündig geworden. Am 15. November, ein grauer Tag, fuhr Sepp morgens um 6.30 Uhr mit seinem Traktor los. Reto fuhr etwa eine Stunde später mit dem Motorrad los. Beide kamen fast gleichzeitig aber von einer anderen Richtung am Ziel an.

Nachdem der Wagen ausgegraben war, drehten sie ein kurzes Filmli und dann ging es ab nach Buochs. Um halb drei kamen Sie mit dem Anhänger im Camping Buochs an. Mithilfe des Crowdfundings brachten wir knapp 11'000Fr. zusammen. Nachdem wir endlich die Bewilligung hatten, den Wagen im Strandbad hinzustellen und auch der Umbau abgeschlossen war, starteten wir am 1. Februar mit unserem «Schwitzkasten». Eine Erfolgsstory steht uns bevor, nachdem uns viele belächelt haben. Ein grosser Dank geht an Reto für die super Idee und Roger, Markus und Roli, unserem super Umbauteam.

Heimatabend:

Leider konnten wir wetterbedingt nur ein Heimatabend durchführen. Dieser war aber gut besucht.

Mitgliederanlass:

Unser Mitgliederanlass im Strandbad war eher schlecht besucht, trotzdem hatten wir alle einen gemütlichen Abend.

Dorfführungen:

Bei den Dorfführungen hatten wir etwas mehr Teilnehmer als letztes Jahr, nämlich 364. Auch die Beizentouren kamen sehr gut an.

Der einzige grosse Anlass, der letztes Jahr in Buochs stattgefunden hat, war die Älplerchilbi, bei herrlich schönem Wetter und vielen Zuschauern.

Ebenfalls fand ein eher spontaner, kleiner aber sehr gelungener Weihnachtsmarkt in Buochs beim Parkplatz vom Restaurant Sternen statt.

Abschied:

Leider haben auch letztes Jahr die Totenglocken für Mitglieder von uns geläutet.

Folgende Mitglieder mussten von uns gehen:

Ernst Gabriel, Feldkreuz 1, Ennetbürgen

Willi Burkart, Lindenstrasse 1, Buochs (Tourismuspreisträger 2005, Pionier in der Panorama Fotografie)

Ueli Wolfensberger, Turmattstrasse 2a, Buochs

Ihnen zu Ehren erheben sich alle zu einem Moment des Gedenkens.

Übernachtungen:

Seit dem neuen Tourismusgesetz haben wir keine Zahlen der einzelnen Leistungsträger mehr. In der Gesamtübersicht sieht es so aus:

- Buochs hatte 22% weniger Übernachtungen als im Jahr 2020. Von diesen 22% sind aber 12% Verlustschein vom Hotel Postillon. Danach war das Postillon geschlossen und somit konnten wieder keine Einnahmen gemacht werden.
- Ennetbürgen 9% weniger Logiernächte
- Total Nidwalden 9% weniger Logiernächte

- Logiernächte Schweiz 2021 29.6 Mio.
- Vergleich 2020 + 24.6%
- Vergleich 2019 - 25,3 % (Davon 21 Mio. Inländische Gäste)

- Bergregionen viel weniger Rückgang als Städte
- Der Campingplatz in Buochs hatte 56'000 Übernachtungen

Sitzungen:

Im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand zu fünf Vorstandssitzungen und einer ausserordentlichen VS getroffen, um die üblichen Geschäfte zu behandeln.

Hauptthema waren, Zusammenarbeit mit der Region Klewenalp, aber auch unsere Anlässe und Projekte voranzutreiben. Ebenfalls wurde eine Wirtensitzung durchgeführt. Der Präsident und verschiedene Vorstandsmitglieder haben an Diversen GV, Sitzungen, Vernissagen und Anlässen teilgenommen. Sepp und Reto sind Mitglieder vom Vorstand VTRK. Markus ist Mitglied vom NWT.

Unser letztjähriger Vorstandsausflug führte uns nach Luzern an die Reuss. Wir besichtigten das Sprinz Lager der Emmi, das nach dem 1. Weltkrieg gebaut wurde. In diesem Gebäude welches auf vier Stöcken verteilt ist Lagern 55'000 Sprinz Laibe à ca. 40 kg. Nach einem Umtrunk in der Stadt kehrten wir zurück nach Buochs. Wir durften eine kleine Beizentour geniessen mit allen neu eröffneten Restaurants (Töpfli, Souvlakii, Postillon).

Schlusswort des Präsidenten:

Ein herzliches Dankeschön an alle Vorstandskolleginnen und Kollegen für die tolle Zusammenarbeit, ohne euch könnte ich diese grosse Aufgabe nicht bewältigen. Besonders Danken möchte ich meiner Familie, vor allem Astrid und Benj. Immer wenn ich für den Tourismus unterwegs bin, schauen sie Zuhause auf dem Betrieb zum Rechten.

4a. Genehmigung des Jahresberichts

Reto Wyss beantragt, den Jahresbericht zu genehmigen und dankt dem Präsidenten für seine grosse Arbeit.

Die Anwesenden genehmigen den Bericht mit Applaus.

Ergänzungen zum Jahresbericht 2022 aus Sicht der Region Klewenalp, vorgetragen von Reto Wyss:

An der ausserordentlichen GV vom 19. Januar 2021 wurde der neue Vorstand des Vereins Tourismusregion Klewenalp (VTRK) gewählt. Unser Präsident, Sepp Gabriel, ist auch dort der Präsident. Des Weiteren sind Ruedi Bissig, Daniel Krucker, Christoph Näpflin, Conrad Wagner und Reto Wyss im Vorstand. Per 1. März 2021 hat Karin Gaiser ihre Stelle als Geschäftsführerin des VTRKs angetreten. Mit dieser Anstellung einer Geschäftsführerin verfolgt der VTRK das Ziel, die zahlreichen Aufgaben einer regionalen Tourismusregion erfüllen zu können. Es zeigt sich sehr schnell, dass diese Aufgaben sehr umfangreich und herausfordernd sind, aber wir genau die richtige Frau dafür ausgewählt haben. Nach einer kurzen Einarbeitungsphase ging es rasch an die Umsetzung der touristischen Aufgaben, dies aber immer noch unter Erschwernisse der Covid-19 Pandemie. Im vergangenen Vereinsjahr wurden zwei erfolgreiche Infoveranstaltungen mit Leistungsträgern durchgeführt. Die Infostellen, insbesondere die Schiffstation Beckenried, werden nun direkt vom VTRK geführt. Diverse Projekt, welche teilweise schon länger auf dem Tisch lagen z.B. das Bike-Projekt, der Relaunch vom Goldi oder diverse kleinere Projekte wurden nun endlich vorangetrieben. Wobei gerade beim Thema Bike das Vorantreiben mit den diversen Partnern und involvierten Parteien sehr schleppend und mühselig sein kann.

Die neu definierte Zusammenarbeit mit den Bergbahnen Beckenried-Emmetten (BBE AG) beschränkte sich vor allem auf Aufträge in der Gästeinformation (z.B. Infostelle Kirchweg 12), online Kommunikation (Social Media und Website) und Layout (z.B. gemeinsamer Saison-Prospekt und der gemeinsame Auftritt). Allerdings erreichte uns von seitens BBE eine Hiobsbotschaft nach der anderen. Zuerst kündigten zwei für den VTRK sehr wichtige Mitarbeiter, welche nicht mehr oder nur teilweise ersetzt wurden. Anschliessend verabschiedete sich auch Roger Joss als Geschäftsführer der BBE AG. Und zu guter Letzt teilte die BBE AG uns Ende der Sommerferien mit, dass der Verwaltungsrat die Zusammenarbeit mit dem VTRK per Ende Jahr kündigt und wir uns komplett selber organisieren müssen (keine gemeinsamen Prospekte, keine gemeinsame Website, kein gemeinsamer Auftritt etc.). Mit dem Stellenantritt von Heinz Rutishauser beruhigte sich die Situation etwas und seither sind wir daran die Zusammenarbeit neu zu definieren und auszuhandeln. Trotzdem ist die Kündigung der Zusammenarbeit von seitens BBE AG sehr enttäuschend. Einerseits gehen Synergien verloren und andererseits wird vieles, was in den letzten zwei Jahre aufgebaut wurde, wieder Zunichte gemacht.

So kommt Reto zum Schluss von seinem Jahresbericht wieder zum gleichen Thema zurück, welches er letztes Jahr schon im schriftlichen Jahresbericht erwähnt hat: «Leider beschäftigen wir uns in der Region Klewenalp schon wieder zu fest um uns selbst, als für den Gast. Solche Unruhen, sei es mit der BBE AG oder wie im Jahr 2020 mit den Gemeinden, beanspruchen enorm viel Ressourcen und bringen dem Gast keinen Mehrwert. Mir ist bewusst, dass dies in touristischen Organisationen oft der Fall ist und wir bei weitem nicht die einzige Tourismusregion sind, mit diesem Problem. Trotzdem ist es sehr schade und es muss endlich aufhören. Damit der Vorstand des VTRKs, Karin Gaiser und ihr Team, sowie alle touristischen Leistungsträger dieser wunderbaren Region sich auf die Schaffung eines unvergesslichen Aufenthalts für unsere Gäste konzentrieren können.»

5. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Erika Schawalder präsentiert die Jahresrechnung.

Bilanz:

- Das Bankguthaben hat sich verkleinert, da zwei Pedalos, zwei Motorboote und der Saunawagen gekauft wurde.
Stand 31.12.2021 → 185 885,76 Fr. (-19,40% vergleich Vorjahr)
- Transitorischen Aktiven wurde das Crowdfunding für die Sauna von knapp 10 000 Franken gemacht
- Unter Kreditoren fallen die Saunarechnungen und Gastrogutscheine
→ -7 251,60 Fr.
- Ein Teil der Rückstellungen wurden für die Pedalos aufgelöst → 7200 Fr.

Erfolgsrechnung:

- Vermietung der Pedalos 5 380 Fr. (Budgetiert 7 000 Fr.) und Motorboote 1 246 Fr. (Budgetiert 0,0 Fr.) trotz schlechtem Wetter sehr zufrieden
- Mitgliederaktion mit den Gastrogutscheinen und dem Risotto essen
→ -17 564,45 Fr. (Budgetiert -17 000 Fr.)
- Aufwand von einem durchgeführten Heimatabend
→ -3 173,25 Fr. (Budgetiert -5 500 Fr.)
- Abschreibungen Pedalos (-2 400 Fr.), Motorboote (-4 500 Fr.), Sauna (-1 650 Fr.)

Verlust Total von 1251,04 Fr.

5a. Genehmigung der Rechnung und Entlastung des VS

Der Rechnungsrevisor Markus Wyss präsentiert den Revisorenbericht.
Die Jahresrechnung wurde geprüft und für richtig und vollständig empfunden.
Herzlichen Dank der Kassierin Erika Schawalder für die gut geführte Rechnung.
Der Revisor führt die Abstimmung durch.

Die Rechnung wird mit Handerheben genehmigt und der Vorstand entlastet.

Dank vom Präsidenten an Markus Wyss, Bruno Christen und Erika Schawalder für die geleistete Arbeit.

6. Mutationen Mitglieder

Die Mitgliederanzahl ist in etwa gleichbleibend wie im Vorjahr. Erfreulich ist, dass wir immer wieder neue Mitglieder begrüßen dürfen.

- Einzelmitglieder +1
- Familie/Preisträger +8
- Geschäfte/Ferien Wohnungen -5
- Restaurants/Hotels -1

(La Dolca Vita Bergamin aufgrund Betriebsauflösung)

Bestand Neu: 441 Mitglieder

7. Wahlen

a) Mitglieder in den Vorstand auf 2 Jahre

Zur Wahl für weitere 2 Jahre in den Vorstand stehen Roger Ernst, Brigitte Frank und Sepp Gabriel.

Die zur Wahl stehenden VS-Mitglieder werden für weitere 2 Jahre gewählt.

b) Neumitglieder in den Vorstand auf 2 Jahre

Demission eingereicht hat Nadine Würsch.

Vorerst wurde noch kein neues Mitglied gefunden, wen jemand Interesse hat darf man sich gerne Melden.

c) Wahl des Präsidenten auf 1 Jahr

Zur Wahl für ein weiteres Jahr als Präsident steht Sepp Gabriel.

Sepp Gabriel wurde einstimmig mit einem grossen Applaus gewählt.

d) Rechnungsrevisor auf 2 Jahre

Zur Wahl als Rechnungsrevisor steht Bruno Christen.

Auch er wurde für die nächsten 2 Jahre mit einem Applaus gewählt.

8. Jahresbeiträge 2023

Vorschlag für den Jahresbeitrag 2023:

Einzelmitglieder:	20 Franken
Familien:	30 Franken
Geschäfte/FeWo:	40 Franken
Restaurants:	60 Franken
Hotels:	110 Franken

Die Jahresbeiträge wurden mit Handerheben genehmigt.

9. Budget 2022

Saunaertrag: 10 000 Fr. (inklusive 6 000 Fr. NRP Projekt)

GV Aufwand: 4 500 Fr.

Sponsoring: 4 000 Fr.

GV Aufwand und Sponsoring wurden höher budgetiert als letztes Jahr, da hoffentlich wieder mehr Anlässe stattfinden werden und die GV physisch durchgeführt wird.

Abschreibung Pedalo: 1 600 Fr. (30%)

Abschreibung Motorboot: 2 800 Fr. (40%)

Abschreibung Sauna: 1 500 Fr. (20%)

Reinverlust Total: 8 930 Franken

Das Budget 2022 wurde mit Handerheben genehmigt.

10. Sommerprogramm 2022

Brigitte Frank stellt uns das Sommerprogramm 2022 vor:

- Seebeizli Eröffnung ist am Freitag 13. Mai 2022 mit Musikalischer Unterhaltung
- Heimatabende finden am 15. Juli 2022 und 5. August 2022 im Hafenableal statt
- Der Mitgliederanlass ist am 26. August 2022 im Strandbad Buochs geplant

Sepp Barmettler hat einige Daten zu den bevorstehenden Dorfführungen:

- 22. März Bauernland West, Dorfführung durch die Bauernbetriebe mit anschliessendem Abendessen im Sternen Buochs
- 8. April Alterswohnheim Buochs, Wohnheim früher und jetzt
- 10. April Empfang Olympiasieger Marco Odermatt
- 14. Mai Genusswanderung durchs Bauernland mit anschliessendem essen im Sternen Buochs
- 3. Juni Beizentour Frühling
- 3. September «902. Jahr Kloster Engelberg», besuchen uns die Engelberger bei dem Anlass «Buächs Versuächs»

Ein grosses Dankeschön geht an Sepp Barmettler und allen weiteren Helfern die bei den Dorfführungen mithelfen.

11. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Tourismuspreisträger

Sepp Gabriel stellt die neuen Tourismuspreisträger vor:

Dieses Jahr geht der Preis wieder an ein Ehepaar. Beide fahren sehr gerne Motorrad. Er ist in Engelberg aufgewachsen, gelernter Metzger und geht ab und zu auf die Jagd. Sie ist die Tochter eines Wirtens und machte ebenfalls die Lehre in einer Metzgerei allerdings im Verkauf. Wenn sie gerade nicht am Arbeiten ist, trifft man sie in den Bergen an.

Beide arbeiten gerne mit Hunden und sind eigentlich in der ganzen Zentralschweiz bekannt. Ebenfalls bilden sie Lehrlinge aus. Für ihren Betrieb den sie zusammen führen haben sie bereits einige Auszeichnungen erhalten wie zum Beispiel: «Der Goldene Fisch, Gilde-Betrieb und diverse Anerkennungen für einheimische und eigene Jagd im Herbst».

Als neues Tourismuspreisträgerpaar wird Susanne und Werner Häcki mit grossem Applaus gewählt.

Susanne und Werner bedanken sich von Herzen für diese Ehre.

13. Verlosung

Die diesjährige Schätzfrage ist:

«Wie viele Minuten wurde die Sauna bis zum aktuellen Zeitpunkt genutzt?»

Korrekte Antwort: 8'040 Minuten

Es werden insgesamt 40 Preise verteilt.

14. Verschiedenes

Verabschiedung

2019 hat Nadine ihr Amt Kommunikation angetreten. Infolge einer Weiterbildung gibt sie ihr Amt ab. Wir danken Nadine für ihre wertvolle Arbeit und Verabschieden uns von ihr.

Werni Zimmermann (Gemeinderat)

Bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und die tollen Ideen für neue Projekte. Er gratuliert Susanne und Werner Häcki zur Wahl als Tourismuspreisträger.

Karin Gaiser (Geschäftsführerin VTRK)

Stellt sich kurz vor und bedankt sich, dass sie sich für die wundervolle Region im Bereich Tourismus einsetzen darf. Sie dankt dem Vorstand und allen Helfern für die Freiwillige Unterstützung, um die Region so attraktiv zu gestalten.

Conrad Wagner (Tourismus Stans)

Überbringt viele Grüsse vom Tourismus Stans. «Tourismus Buochs Ennetbürgen ihr seid Vorreiter, ihr seid Trendsetter. Ihr nutzt die örtlichen Ressourcen, ihr habt Lokalpartner und die Begeisterung das alles umzusetzen» so die Worte von Conrad Wagner.

Ursi Aschwanden (Tourismus Seelisberg)

Sie schliesst sich den Worten von Conrad Wagner an. Es sei für sie immer wieder schön so viele engagierte Leute zu sehen, die solche Aufgaben mit sehr viel Leidenschaft ausführen.

Domenik Schawalder (Turnverein Buochs Ennetbürgen)

Am 10. April findet in der Turnhalle in Buochs die Schweizermeisterschaft vom Rhönrad statt. Der Turnverein setzt sich für den Tourismus ein indem sie lokale Anbieter für Preise berücksichtigen und immer wieder diverse schöne Anlässe in den Gemeinden Buochs und Ennetbürgen durchführen. Es würde den Turnverein sehr freuen einige am 10. April begrüßen zu dürfen.

Kobi Barmettler (BBQ Boot)

Stellte das BBQ Boot mit einigen Bildern und Videos vor, wie es entstand, wie es bis jetzt läuft und was die Zukunft bringt.

Der Präsident Sepp Gabriel bedankt sich bei Erika und Reto für die PowerPoint Präsentation. Auch ein herzliches Dankeschön geht an Alois Zurfluh unsrem Materialwahr. Er ist zuständig, dass die Fahnen an der Strasse in Ordnung sind und immer rechtzeitig aufgehängt sind.

Ein weiterer Dank gehen an Peter Ambauen er schaut zu den Pedalos und hilft immer tatkräftig mit bei den Infrastrukturen wie zum Beispiel beim Seebeizli.

Auch der Volkswirtschaftsdirektion, der Gemeinde Buochs, Gemeinde Ennetbürgen und Karin Gaiser gehört ein grosser Dank für die gute Zusammenarbeit.

Zum Schluss ein grosses Dankeschön an alle die auf irgendeine Art für den Tourismus mitwirken.

Schluss der Sitzung: 21.37 Uhr

Protokoll: Sara Flühler, 18. März 2022